

Groß-Berlin

S.-A. 3 U. 30 M. morgens
S.-U. 7 U. M. abends
M.-A. 8 U. 38 M. vorm.

Razzia im Chinesenviertel „Echt chinesische“ Waren

Im Berliner Chinesenviertel, das sich seit einigen Monaten in der großen Aufregung und Unruhe befindet, hat sich am 23. März ein Verbrechen ereignet, das die Aufmerksamkeit der Polizei und der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat. Es handelte sich um die Entdeckung einer großen Menge von gefälschten Waren, die als „echt chinesische“ Waren bezeichnet wurden. Die Waren waren in mehreren Geschäften im Chinesenviertel versteckt, und die Polizei hat eine Razzia durchgeführt, um diese Waren zu beschlagnahmen. Die Waren waren in mehreren Geschäften versteckt, und die Polizei hat eine Razzia durchgeführt, um diese Waren zu beschlagnahmen.

Das Bundesfinanzamt und das Zollgrenzkommando haben deshalb geteilt eine Razzia in dem Chinesenviertel veranstaltet. Die Beamten drangen unerwartet in die Wohnungen der Chinesen ein und beschlagnahmten dort sowohl die Waren, als auch die Geschäftspapiere. Die Razzia wurde in mehreren Quartieren durchgeführt, und die Beamten drangen unerwartet in die Wohnungen der Chinesen ein und beschlagnahmten dort sowohl die Waren, als auch die Geschäftspapiere.

Die Mietsucht im Juni. Das städtische Zentralamt für Wohnungswesen

Die Mietsucht im Juni. Das städtische Zentralamt für Wohnungswesen hat berichtet, dass die Mietsucht im Juni im Vergleich zum Mai um 10 Prozent gestiegen ist. Die Ursache dafür ist die Erhöhung der Mieten in mehreren Vierteln der Stadt. Das städtische Zentralamt für Wohnungswesen hat berichtet, dass die Mietsucht im Juni im Vergleich zum Mai um 10 Prozent gestiegen ist.

Ein Kind überfahren. Zu die Selbstmordbestrafung

Ein Kind überfahren. Zu die Selbstmordbestrafung. Ein Mann hat sich selbst erschossen, nachdem er ein Kind überfahren hatte. Die Polizei hat die Leiche gefunden und die Tatort untersucht. Ein Mann hat sich selbst erschossen, nachdem er ein Kind überfahren hatte.

Zu Verhaftung. Vom Hofe des Hofes

Zu Verhaftung. Vom Hofe des Hofes. Ein Mann ist verhaftet worden, nachdem er einen Diebstahl begangen hatte. Die Polizei hat den Mann in seiner Wohnung gefunden und ihn festgenommen. Ein Mann ist verhaftet worden, nachdem er einen Diebstahl begangen hatte.

Ein Verbrechen einer Vorheimers Metallwarenfabrik

Ein Verbrechen einer Vorheimers Metallwarenfabrik. Die Polizei hat eine Razzia durchgeführt, um eine große Menge an gefälschten Waren zu beschlagnahmen. Die Waren waren in mehreren Geschäften versteckt, und die Polizei hat eine Razzia durchgeführt, um diese Waren zu beschlagnahmen.

Die Sparte als Verfallener. Die Sparte als Verfallener

Die Sparte als Verfallener. Die Sparte als Verfallener. Ein Mann hat sich selbst erschossen, nachdem er eine große Menge an gefälschten Waren zu beschlagnahmen. Die Waren waren in mehreren Geschäften versteckt, und die Polizei hat eine Razzia durchgeführt, um diese Waren zu beschlagnahmen.

Dr. Scholz zum 2. Bürgermeister gewählt

Ein langwieriger Wahlkampf — Die Personalien des Gewählten

Zer schiffen öffentlichen Stadtvorstandesverammlung im Berliner Rathaus, die erst am 17. März begann, ging eine geheime Sitzung voraus, die sich in der Kaufstraße mit der Vorberufung der

Wahl des zweiten Bürgermeisters

befähigte. Als Berichterstatter des Ausschusses trat dabei Stadtrat Werten (Dem.) auf. Die Wahl selbst war um 7 1/2 Uhr angefangen. Die öffentliche Sitzung begann mit der Annahme eines Dringlichkeitsantrages, der den Beschluss zur Aufstellung weiterer Reklamations auf den Straßen urteilte. Dann stellten die Kommunisten eine Anfrage über die Besage des früheren Reichswirtschaftsministers Dr. Scholz, ihr Redner, der Stadtrat Schumann, behauptete, dass Dr. Scholz während seiner Ministerzeit die Oberbürger-



Dr. A. Scholz, der neue Bürgermeister von Berlin

meisterwahl für Charlottenburg weiterbezogen habe, und das er jetzt die doppelte Pension als Bürgermeister und als Minister beziehe, obwohl er auch als Reichsminister der Volkswirtschaft nach Entlassung erhalte. Für den Antrag trat Stadtrat Schumann für sich ein, er sei für die Wahl von Dr. Scholz als Bürgermeister ohne Gehalt verhandelt worden und beziehe auch jetzt nur die Bürgermeisterpension und die Differenz, die an der Ministerpension fehle, aber nicht beide Pensionen zusammen.

Der Plan einer großen Profifabrik in Neukölln

besteht darauf die Verfilmung erneut, nachdem ihm inzwischen ein Ausblick darauf besteht. Er handelt sich um den Antrag der Firma Georg Wolfson u. Co. um Verleibung eines 2680 Quadratmeter großen städtischen Grundstücks an der Sonnenallee zum Zwecke von 200 Goldmark die Quadratmeter. Darauf will die Firma einen neuartigen Mühlen- und Bäckereigrößbetrieb mit etwa 1000 Arbeitern und Angestellten errichten. Mit dem Bau soll im September 1. Juli begonnen werden. Für den Fall, dass das nicht geschieht, verlangt der Ausführentitel eine Erhöhung auf 300 Mark pro Quadratmeter. — Nach einer Befragung an der sich der Reichsratler Witzgen (Soz.), die Stadtrat Pankow (Sp.), Müller-Franke (D. Vp.), Dr. Steiniger (Zentrum) und Wallow (Soz.) beteiligten, wurde der Antrag auf Genehmigung des Verkaufes gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und desentrums abgelehnt.

Die Bürgermeisterwahl

begann mit einem faunamentarisch-deutschen Beispiel. Die Kommunisten beabsichtigen, da die frühere Verfilmung wegen ihrer unzulässigen sein nicht mehr habe, auf einen Wahlkampf einen Bürgermeister zu wählen, zunächst Auswahl der Stadtvorstandesversammlung. Stadtrat Werten (Zentrum) erklärte sich grundsätzlich damit einverstanden, hielt den Antrag praktisch aber jetzt für zweifelhaft, der dann nach abgelehnt wurde.

Die Wahl wurde drei Wahlgänge erforderlich. Zuerst erhielt von 213 Stimmen Stadtrat Dr. Heinrich Nürnberg (Soz.) 88, Stadtrat Werten (Zentrum) 121, Stadtrat Pankow (Sp.) 41, Stadtrat Müller-Franke (D. Vp.) 41, Stadtrat Steiniger (Zentrum) 41, Stadtrat Wallow (Soz.) 41. Der zweite Wahlgang ergab bei 207 abgegebenen Stimmen für Dr. Heinrich Nürnberg (Soz.) 88, Stadtrat Werten (Zentrum) 121, Stadtrat Pankow (Sp.) 41, Stadtrat Müller-Franke (D. Vp.) 41, Stadtrat Steiniger (Zentrum) 41, Stadtrat Wallow (Soz.) 41. Der dritte Wahlgang ergab bei 207 abgegebenen Stimmen für Dr. Heinrich Nürnberg (Soz.) 88, Stadtrat Werten (Zentrum) 121, Stadtrat Pankow (Sp.) 41, Stadtrat Müller-Franke (D. Vp.) 41, Stadtrat Steiniger (Zentrum) 41, Stadtrat Wallow (Soz.) 41.

Dr. Scholz wurde am 22. Januar 1871 in Böhmen (Breslau) geboren als Sohn des herzoglichen Kammerers Scholz geboren. Er besuchte die „Latina“ in Halle und bestand dort 1890 die Reifeprüfung. In Berlin studierte er Rechts- und Staatswissenschaft, bestand in Breslau 1893 die erste und in Berlin 1897 die zweite juristische Staatsprüfung. Am 15. Dezember 1897 trat er als juristischer Hilfsreferent beim Magistrat Berlin ein und wurde dort 1908 Magistratssekretär. 1900 wurde er zum Stadtrat und 1903 wurde er zum Bürgermeister ernannt.

1903 wurde er zum Stadtrat und 1903 wurde er zum Bürgermeister ernannt. 1903 wurde er zum Stadtrat und 1903 wurde er zum Bürgermeister ernannt. 1903 wurde er zum Stadtrat und 1903 wurde er zum Bürgermeister ernannt.

wurde er am 23. März 1921 Bürgermeister des Bezirks, am 23. März 1921 Bürgermeister des Bezirks, am 23. März 1921 Bürgermeister des Bezirks.

Das „Lebende Bild“

Das „Lebende Bild“. Ein Künstler hat eine große Anzahl von lebenden Bildern geschaffen, die die Menschen in verschiedenen Situationen zeigen. Die Bilder sind sehr lebendig und zeigen die Menschen in verschiedenen Situationen.

Sportdienst

Sportdienst. Ein Sportler hat eine große Anzahl von Sportarten geübt, die die Menschen in verschiedenen Situationen zeigen. Die Sportarten sind sehr lebendig und zeigen die Menschen in verschiedenen Situationen.

Rennen zu Breslau

Rennen zu Breslau. Ein Rennen hat in Breslau stattgefunden, bei dem eine große Anzahl von Sportlern teilgenommen haben. Die Rennen waren sehr lebendig und haben die Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt.

Voraussetzungen für die heutigen Rennen in Grunwald

Voraussetzungen für die heutigen Rennen in Grunwald. Ein Rennen hat in Grunwald stattgefunden, bei dem eine große Anzahl von Sportlern teilgenommen haben. Die Rennen waren sehr lebendig und haben die Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt.

Minerva

Minerva. Ein Rennen hat in Grunwald stattgefunden, bei dem eine große Anzahl von Sportlern teilgenommen haben. Die Rennen waren sehr lebendig und haben die Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt.

Verbrechen

Verbrechen. Ein Verbrechen hat in Grunwald stattgefunden, bei dem eine große Anzahl von Sportlern teilgenommen haben. Die Verbrechen waren sehr lebendig und haben die Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt.

Die Arbeiterbewegung

Die Arbeiterbewegung. Ein Verbrechen hat in Grunwald stattgefunden, bei dem eine große Anzahl von Sportlern teilgenommen haben. Die Verbrechen waren sehr lebendig und haben die Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt.

Die Arbeiterbewegung

Die Arbeiterbewegung. Ein Verbrechen hat in Grunwald stattgefunden, bei dem eine große Anzahl von Sportlern teilgenommen haben. Die Verbrechen waren sehr lebendig und haben die Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt.

Die Arbeiterbewegung

Die Arbeiterbewegung. Ein Verbrechen hat in Grunwald stattgefunden, bei dem eine große Anzahl von Sportlern teilgenommen haben. Die Verbrechen waren sehr lebendig und haben die Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt.

Die Arbeiterbewegung

Die Arbeiterbewegung. Ein Verbrechen hat in Grunwald stattgefunden, bei dem eine große Anzahl von Sportlern teilgenommen haben. Die Verbrechen waren sehr lebendig und haben die Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt.

Die Arbeiterbewegung

Die Arbeiterbewegung. Ein Verbrechen hat in Grunwald stattgefunden, bei dem eine große Anzahl von Sportlern teilgenommen haben. Die Verbrechen waren sehr lebendig und haben die Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt.

Das Herz.

Das Herz. Ein Verbrechen hat in Grunwald stattgefunden, bei dem eine große Anzahl von Sportlern teilgenommen haben. Die Verbrechen waren sehr lebendig und haben die Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt.

Das Herz.

Das Herz. Ein Verbrechen hat in Grunwald stattgefunden, bei dem eine große Anzahl von Sportlern teilgenommen haben. Die Verbrechen waren sehr lebendig und haben die Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt.

Das Herz.

Das Herz. Ein Verbrechen hat in Grunwald stattgefunden, bei dem eine große Anzahl von Sportlern teilgenommen haben. Die Verbrechen waren sehr lebendig und haben die Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt.

Hauptgeschäft:

Alexanderstraße 12

Engrosabteilung:

Alexanderstraße 12a

Herren-Konfektion, Burschen-Konfektion, Knaben-Konfektion, Eigene Fabrikation

Herren-Sakko-Anzüge, Herren-Sport-Anzüge, Manchem-Sportanzug, Burschen-Anzüge, Knaben-Stoffanzüge, Knaben-Waschanzüge, Schulanzüge

DAS ORO FÜR

Hoff's Modells

KOHLEN & JÖRING

Heute besonders billiges Angebot:

Mod. Sommerpaletots, Gummi-Mäntel, Loden-Mäntel, Sommer-Anzüge, Sommerjoppe, Lüsterjackets, Somm-Lodenjoppe, Windjacketen

Zweiggeschäfte:

Rosenthaler Straße 53, Brunnenstraße 126, Landsberger Allee 148, Frankfurter Allee 223, Neukölln, Bergstraße 65

Sport-Kleidung, Trikotagen, Größtes und ältestes Spezialgeschäft für Arbeits- u. Berufskleidung

Ruderjackets, Ruder-Strickjacket, Turner-Litewken, Turnerhosen, Tennishosen, Sport-Brechesen, Kiehlanzüge, Kiehlblusen

HERMANN LANDSBERGER STR. 85-86-87. Heute Freitag nachmittags von 4 bis 7 Uhr Extra-Angebot! Praktische Kleiderstoffe, Behnvolles Cheviotweid, Kinder-Birnöl-Kleid, Sportflanel für Blusen und Pyjamas, Gummi-Backkappen, Einfarbig und gestreift. Zephir, Teppichen u. Gardinen, Nüssler-Garnitur

Geflüchteleiden, Adressbuch von Oesterreich für Industrie, Handel, Gewerbe und Landwirtschaft. I. Ausgabe 1924. Dieses vorzügliche, nach dem bewährten Muster des Deutschen Reichs-Adressbuchs von Rudolf Mosse...

Ja hätte ich Ihre Firma schon früher gekannt... Herren-Bekleidung? Jackett-Anzüge, Jackett-Anzüge, Sportanzüge, Covercoat-Frillenmäntel, Sportanzüge, Nur bei BURGER Reichenerberger Str. 159, v. II Tr.

Table with 4 columns: Währungs-S, Einheitskurse, Aktien, etc.

Table with 4 columns: Währungs-S, Einheitskurse, Aktien, etc.

Table with 4 columns: Währungs-S, Einheitskurse, Aktien, etc.

Table with 4 columns: Währungs-S, Einheitskurse, Aktien, etc.

